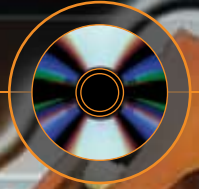


Georg Wolf's

Acoustic Guitar

Basics

mit CD



Der Schnelleinstieg!

- >> Alles Wissenswerte.
- >> Einzelton- und Akkordspiel.
- >> Schwierigkeitsgrad = leicht.

Die in diesem Buch enthaltenen Originallieder, Textunterlegungen, Fassungen und Übertragungen sind urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Verfügungsberechtigten.

Alle Rechte vorbehalten.

Cover: OZ, Essen (Katrin & Christian Brackmann)
Satz & Layout: B&O

© 2006 VOGGENREITER VERLAG OHG
Viktoriastr. 25, D-53173 Bonn
www.voggenreiter.de
Telefon: 0228.93 575-0

Auflage 2010

ISBN 978-3-8024-0558-7

Vorwort

Ein fröhliches Hallo und herzlich willkommen zu *Acoustic Guitar Basics*!

Mit Hilfe dieser Gitarrenschnle sollst du in die Lage versetzt werden, eine Karriere als Gitarrist zu starten. Ob du nun in einer Band mitspielen willst, die Gitarre zur Begleitung deiner Sangeskünste nutzt, oder eine Melodie auf diesem herrlichen Instrument erklingen lässt: hier sollen die Basiskenntnisse zur Umsetzung deiner Ambitionen vermittelt werden.

Neben dem Vorstellen der Harmonien und verschiedener Schlagtechniken zur Songbegleitung werden auch die Grundlagen des Einzeltonspiels aufgezeigt. Und da man bessere Entwicklungschancen hat, wenn man nicht nur spielerisch fit ist, sondern auch die fundamentalen musikalischen Zusammenhänge kennt, enthält dieses Buch auch einen übersichtlichen Theorie-Teil.

Die beiliegende CD ist als Spielhilfe, Übungsvorlage oder auch zur Motivationsunterstützung gedacht. Denn eines sollte immer im Vordergrund stehen: der Spaß am Spiel.

Viel Vergnügen wünscht dir
Georg Wolf

Hinweis:

In diesem Buch wird die **deutsche** Schreibweise für Tonnamen, Akkorde etc. verwendet. In der **international** verwendeten Schreibweise wird der deutsche Ton „H“ als „B“ bezeichnet.

Das deutsche „B“ heißt in der internationalen Schreibweise „B \flat “.

INHALT

Teil 1

1. MEIN INSTRUMENT	6
Die Gitarre	6
Die Haltung	7
Die entspannte Haltung	7
Haltung im Stehen	7
Klassische Haltung	7
Das Stimmen	8
2. VON ERSTEN AKKORDEN ZUM ERSTEN LIED	9
Das Griffbild	9
Die ersten beiden Akkorde	10
Schlagtechnik	11
Der Takt	11
Unser erster Song:	
JOSHUA FIT THE BATTLE OF JERICHO	12
Dur und Moll	12
3. MEHR AKKORDE – GRÖßERES REPERTOIRE	13
E–Moll und D–Dur	13
Der zweite Song:	
WHAT SHALL WE DO WITH THE DRUNKEN SAILOR	13
So klingt´s mit drei Akkorden:	
ADVENTURE IS STILL CALLING	14
D–Moll und A–Dur	14
Die nächsten Songs:	
WAKING UP IN WONDERLAND	15
GO DOWN, MOSES	15
SWING LOW, SWEET CHARIOT	15
4. SO SCHLÄGT MAN SICH DURCH	16
Stop and Go	16
Der G–Dur–Akkord:	
BANKS OF THE OHIO	16
Der 3/4–Takt:	
MY BONNIE IS OVER THE OCEAN	17
5. DIE DOMINANTSEPTIM–AKKORDE	17
Der H ⁷ –Akkord:	
IT´S ME, OH LORD	18
Die Dominantseptim–Akkorde von G, D, A und E	18
Erweiterte Anschlagtechnik im 2/4–Takt	20
SHE´LL BE COMIN´ ROUND THE MOUNTAIN	20
Der C–Dur und der C ⁷ –Akkord	20
SOMETIMES I FEEL LIKE A MOTHERLESS CHILD	21
6. BARRÉ – KEINE BARRIERE	22
Der F–Dur–Akkord:	
BACKWATER BLUES	22
Der 6/8–Takt	23
HOUSE OF THE RISING SUN	23
Die zwei Barré–Haupttypen	23
Der E–Typ	23
Der A–Typ	24

Teil 2

7. DAS EINZELTON-SPIEL	26
Die Haltung der Hände	26
Die Anschlagtechnik	27
Die leeren Saiten	27
Die Töne auf der G-Saite	28
Die Töne auf der H-Saite	29
OH, WHEN THE SAINTS	30
Die Töne auf der E-Saite	30
DOWN IN THE VALLEY	31
Die Töne auf der D-Saite	31
Die Töne auf der A-Saite	32
I CAN'T BELIEVE IT	33
Die Töne auf der E-Saite	33
TOM DOOLEY	34
JOHN BROWN'S BODY	34
Die Töne mit # und b	35
Die Tabulaturanschreibweise	35
Die Liedbegleitung durch Akkordanschlag	37

Teil 3

8. DIE NOTENSCHRIFT	39
Das Notensystem	39
Die Notennamen	39
Der Notenschlüssel	40
Die Oktaven	40
Die Notenwerte	41
Der Punkt und der Haltebogen	42
Die Pausen	42
Die Triole	43
Das Versetzungszeichen	43
Der Takt	44
Der Auftakt	46
Die Synkope	46
Die Wiederholungszeichen	46
Die Fermate	47
9. DER QUINTENZIRKEL	48
Die Dur-Tonleiter	48
Der Dur-Quintenzirkel	51
Die Vorzeichen	52
Die Moll-Tonleiter	52
Der Moll-Quintenzirkel	53
10. DIE AKKORDE	54
Die Intervalle	54
Der Tritonus	54
Die enharmonische Verwechslung	54
Der Akkordaufbau	55
Die Umkehrungen	56
Die Sept-Akkorde	56
Die Akkordbezeichnungen	58
Grifftabelle	60
CD-Trackliste	62

UNSER ERSTER SONG:

JOSHUA FIT THE BATTLE OF JERICHÖ

Um das Spiritual „Joshua fit the battle of Jericho“ zu spielen, benötigst Du die beiden Akkorde Am und E. Hier siehst Du das Akkordschema:



Joshua fit the battle of Jericho

Refrain $\frac{4}{4}$ | Am | Am | E | Am | Am | Am | E | Am |

Strophe | Am | E | Am | E | Am | Am | E | Am |

Übe das Lied zunächst, indem Du in jedem Takt 4 Abschläge machst. Zum Wechseln der Akkorde benötigst Du am Anfang sicher etwas Zeit. Versuche, die entstehende Pause immer weiter zu verkleinern, bis sie ganz verschwunden ist.

Noch ein Tip: Es geht besser, wenn Du den Griff einfach „setzt“, also alle drei Finger gleichzeitig bewegst und aufsetzt. Das „Abrollen“ (jeden Finger einzeln und nacheinander) kostet zu viel Zeit!

Wenn Du das Gefühl hast, die Akkorde rhythmisch spielen zu können, dann spiele jetzt in der Reihenfolge Refrain – Strophe – Refrain mit Deiner Begleitband mit.

Anstelle der 4 Abschläge pro Takt probieren wir nun, Ab- und Aufschlag abwechselnd zu spielen.

Da Dich der fortlaufende Rhythmus dazu zwingt, mit der Begleitband Schritt zu halten, treten die Schwierigkeiten beim Akkord-Wechsel ganz deutlich hervor.

Sei geduldig und versuche es immer wieder (auch ohne die Begleitung)! Jeder Schüler braucht nun mal Zeit, um die ungewohnten Bewegungen der Finger zu trainieren. Das gilt auch für alle folgenden Übungen.

DUR UND MOLL

Mit dem Begriff „Dur“ und „Moll“ bezeichnet man die beiden Tongeschlechter in der Musik. **Dur**, das **harte** Tongeschlecht, wird auch als hell und heiter empfunden, während das **weiche Moll** als schwermütig und traurig angesehen wird.

Wenn Du mehr zu diesem Thema wissen willst, schau in der Musiktheorie nach.

MEHR AKKORDE – GRÖßERES REPERTOIRE

E-MOLL UND D-DUR

Der E-Moll-Akkord (kurz Em) ist einer der einfachsten Griffe auf der Gitarre, weil wir nur 2 Finger aufsetzen müssen. **Tipp:** Greife E und lass den 1. Finger weg!



Em

e	o			
h	o			
g	o			
D		3		
A		2		
E	o			

Achte beim Spielen des D-Dur- (kurz D) darauf, die E- und die A-Saite nicht mit anzuschlagen.



D

e			2	
h				3
g		1		
D	o			
A	X			
E	X			

Übe die beiden Akkorde einzeln und im Wechsel.

DER ZWEITE SONG:

WHAT SHALL WE DO WITH THE DRUNKEN SAILOR

Mit Em und D können wir ein englisches Seemannslied spielen: „What shall we do with the drunken sailor“. Der Song steht im 2/4-Takt; also sind 2 Abschlüsse oder ein Ab- und Aufschlag je Takt zu spielen.

What shall we do with the drunken sailor



$\frac{2}{4}$ | Em | Em | D | D | Em | Em | D | Em |
 | Em | Em | D | D | Em | Em | D | Em |

CD-Trackliste

Track	Titel	Seite
1	JOSHUA FIT THE BATTLE OF JERICHO.....	12
2	WHAT SHALL WE DO WITH THE DRUNKEN SAILOR	13
3	ADVENTURE IS STILL CALLING	14
4	WAKING UP IN WONDERLAND	15
5	GO DOWN, MOSES	15
6	SWING LOW, SWEET CHARIOT	15
7	BANKS OF THE OHIO	17
8	MY BONNIE IS OVER THE OCEAN	17
9	IT'S ME, OH LORD	18
10	SHE'LL BE COMIN' ROUND THE MOUNTAIN	20
11	SOMETIMES I FEEL LIKE A MOTHERLESS CHILD	21
12	BACKWATER BLUES	22
13	HOUSE OF THE RISING SUN	23
14	ÜBUNG 1	28
15	ÜBUNG 2	28
16	ÜBUNG 3	28
17	ÜBUNG 4 (Töne auf der g-Saite)	29
18	ÜBUNG 5 (Töne auf der h-Saite)	29
19	ÜBUNG 6 (Töne auf der g- und h-Saite)	29
20	OH, WHEN THE SAINTS	30
21	ÜBUNG 7 (Töne auf der e-Saite).....	30
22	ÜBUNG 8 (Töne auf der g-, h-, und e-Saite).....	31
23	DOWN IN THE VALLEY	31
24	ÜBUNG 9 (Töne auf der D-Saite)	32
25	ÜBUNG 10 (Töne auf der A-Saite).....	32
26	ÜBUNG 11 (Töne auf der D- und A-Saite)	32
27	I CAN'T BELIEVE IT	33
28	ÜBUNG 12 (Töne auf der E-Saite)	33
29	ÜBUNG 13 (Töne auf der D-, A-, und E-Saite).....	34
30	TOM DOOLEY	34
31	JOHN BROWN'S BODY	34

32	TABULATUR-ÜBERTRAGUNG	36
33	ANSCHLAG-ÜBUNG	37
34	ANSCHLAGTECHNIK IM 3/4-TAKT	37
35	ANSCHLAGTECHNIK IM 4/4-TAKT	38
36	ANSCHLAGTECHNIK IM 6/8-TAKT	38